

KLINIK FÜR NEUROLOGIE IN HANNOVER

Tätigkeitsbereich: Neuropsychologische Diagnostik

Allgemeines

Zeitraum:	07.03.2016 bis 15.04.2016
Vergütung:	keine
Arbeitszeiten:	sehr flexibel, habe einen eigenen Schlüssel bekommen und konnte ggf. von zu Hause etwas vor- oder nacharbeiten, 8 Stunden am Tag
Voraussetzungen:	min. 6 Wochen
Betreuungssituation:	1 Professor und 2 Doktoranden, sehr kleine Abteilung, alle jederzeit ansprechbar für mich
Adresse der Institution:	Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Ansprechpartner:	Caroline Seer (Seer.Caroline@mh-hannover.de)

Tätigkeiten

- Teilnahme an diagnostischen Gesprächen
- Neuropsychologische Testungen teilweise eigenständig durchführen und anschließend auswerten (Hierbei: Einblick in die Möglichkeiten aber auch die Grenzen der Diagnostik in diesem Arbeitsfeld)
- Teilnahme an Arbeitsbesprechungen wie z.B. Vorstellung der Anwendungsforschung innerhalb des Klinikkollegiums durch Doktoranden
- Literaturrecherche für eigene Zwecke [Praktikumsbericht] bezüglich viel verwendeter Manuale wie dem Wisconsin Card Sorting Test oder dem CERAD Plus, sowie zu den verschiedenen Erkrankungen der Patienten selbst [Demenz, Parkinson, Schlaganfall aber auch NMDA-Rezeptor-Encephalitis]
- Einblick in die EEG-Auswertung

Bemerkungen

- └ Sehr nettes und junges Team, hilfsbereit, jederzeit bei Fragen ansprechbar und bemüht das Erlernte in einen Gesamtkontext zu bringen [z.B. Grenzen diagnostischer Testverfahren, Integration der Anwendungsforschung in den Klinikalltag und die Zusammenarbeit mit Mediziner]
- └ Gutes Gefühl für die verschiedenen Arten der Tests und deren Ziele bekommen
- └ Vielseitige Aufgaben und Flexibilität bei der Auswahl meiner Projekte
- └ Interdisziplinäre Arbeit ebenfalls spannend
- └ Achtung: Ansprechpartnerin verlässt zum Ende des Jahres die Abteilung! [Prof. Kopp jedoch höchst wahrscheinlich ab diesem Zeitpunkt zuständig: Kopp.Bruno@mh-hannover.de]

Weitere Infos: Fabienne Windel (fabienne.windel@uni-jena.de)